



© Hertha Hurnaus

Karlheinz Hora-Hof – Gemeindebau Neu

Handelskai 214A
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

BAUHERRSCHAFT
WIGEBA

TRAGWERKSPLANUNG
Dorr - Schober & Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Kieran Fraser Landscape Design

KUNST AM BAU
Ingo Nussbaumer

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
08. September 2023



Mit dem Bauprogramm „Gemeindebau Neu“ unterstützt die Stadt Wien leistbares, urbanes Wohnen mit hoher Qualität. Im Projekt Karlheinz Hora-Hof ist dieser Anspruch u.a. durch kompakte Kubaturen, effizientes Tragwerk mit wirtschaftlichen Spannweiten und klare Trennung von ungeheizten und geheizten Räumen ökonomisch umgesetzt.

Auf dem ungewöhnlichen Grundstück mit 400 Metern Länge und gut 20 Metern Breite befand sich allein die dreigeschossige, desolate Parkgarage der entlang des Handelskais ebenso ausgedehnt dimensionierten Wohnanlage aus den 70er Jahren, ebenfalls ein Gemeindebau.

Der Garagenriegel wurde um ein Geschoss reduziert und im Sinne von Nachverdichtung und Stadtreparatur mit sieben Einzelbaukörpern mit insgesamt rund 20.000 m² und 332 Wohnungen aufgestockt. Um den charakteristischen Donaublick für die Bestandsmieter möglichst zu erhalten, wurden die schmalen Baukörper vor die Treppenhäuser gebaut und in ihrer jeweiligen Höhenentwicklung der vom Bestand vorgegebenen Wellenform angepasst.

Der auf den Garagendächern hinzugewonnene gemeinsame Freiraum funktioniert als fünfte Fassade und lädt neue wie bisherige Nutzer:innen zum Verweilen, Gärtnern und Trainieren ein. Die Gemeinschaftsräume auf derselben Ebene (Waschküche, Kinderspielraum, Räume ohne vordefinierte Nutzung) lassen sich über großzügige Verglasungen zum Gartendeck hin öffnen. Mit Außentreppen sind sie an die aufgewertete Wohngasse zwischen Bestands- und Neubau angebunden und bieten eine Reihe von kommunikativen Aufenthaltszonen für alle Bewohner:innen.

An den Fassadenflächen zu beiden Straßenzügen hin können Rankpflanzen wachsen, auch die Dachflächen der Wohntürme sind bepflanzt, sodass insgesamt 71 Prozent des Bauplatzes begrünt sind.

Die Lastabtragung in den Türmen wird jeweils mittels vier gebäudehoher, aufgelöster Stahlbetonscheiben erreicht. Die Deckenspannweiten betragen durchgängig 6 Meter; der auskragungsbedingte Bewehrungsanteil wurde somit minimiert.

Die markant auskragenden Loggien wurden jeweils in einem Stück im Betonwerk fabriziert und vor Ort an nur vier Auflagerpunkten eingehängt. Durch ihre Drehung lenken sie den Blick in Richtung Donau, das Bestandgebäude bleibt gegen Einblicke geschützt.



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Karlheinz Hora-Hof – Gemeindebau Neu

In enger Zusammenarbeit mit dem Künstler Ingo Nussbaumer wurde eine speziell an den Ort angepasste Farbpalette entwickelt, die abhängig von Licht und Tageszeit beim Durchschreiten der Anlage unterschiedliche Farträume erzeugt. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Jakob Dunkl, Gerd Erhartt, Peter Sapp)
 Mitarbeit Architektur: Zsuzsanna Takacsy (Projektleitung), Robert Haranza (Projektleitung), Guillermo Alvarez, Irene Carles, Magdalena Süss, Michael Voit, Johannes Zotter, Franziska Däuble.
 Wettbewerb: Dominik Bertl (Projektleitung), Peter Hanna, Karin Kempinger, Meryl Leyhe, Christina Marginean
 Bauherrschaft: WIGEBA
 Tragwerksplanung, Bauphysik: Dorr - Schober & Partner (Helmut Dorr, Martin Schober, Johannes Kaiser)
 Landschaftsarchitektur: Kieran Fraser Landscape Design (Kieran Fraser)
 Kunst am Bau: Ingo Nussbaumer
 Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH
 Fotografie: Hertha Hurnaus

HKLS: Kainer Gebäudetechnik GmbH, Rattersdorf
 ELT: PHI

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2017

Fertigstellung: 06/2022

Grundstücksfläche: 9.450 m²

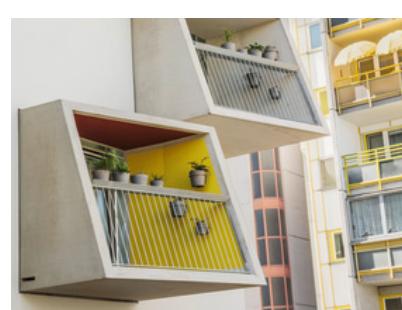
Bruttogeschossfläche: 37.120 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton

RAUMPROGRAMM



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**Karlheinz Hora-Hof – Gemeindebau
Neu**

Wohnungstypen + Anzahl

a - 76

b – 174

c – 38

d - 44

7 Gemeinschaftsräume

602 Fahrradabstellplätze

458 PKW Stellplätze

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung Bauherrenpreis 2023

Gebaut 2022

Greenpass Zertifikat „gold“

In nextroom dokumentiert:

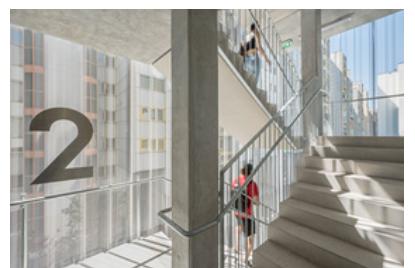
ZV-Bauherrenpreis 2023, Nominierung



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© nicht bekannt

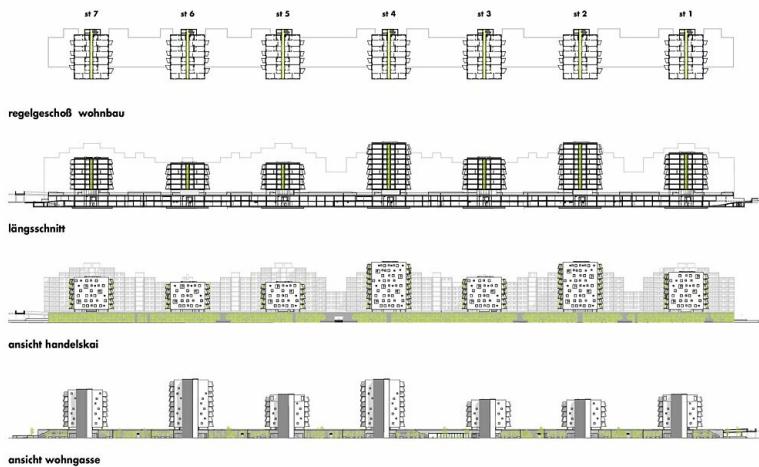
lageplan



Karlheinz Hora-Hof – Gemeindebau
Neu

Lageplan

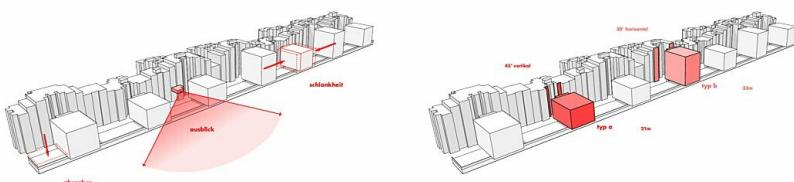
wohnbau



querkraft

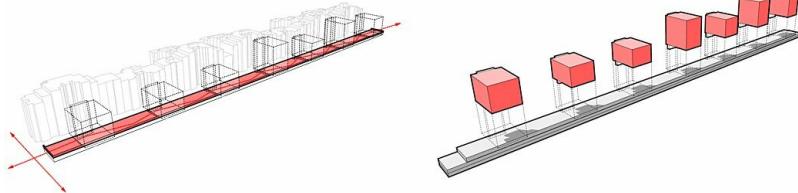
Schnitte, Ansichten

entwurf



querkraft

Donaublick, Belichtung

entwurf**anziehungspunkt**

eine begrünte verbindungsplattform schafft kommunikative aufenthaltszonen und freibereiche für alle bewohner*innen. die anbindung an das umfeld wird verbessert, attraktive blickbeziehungen entstehen.

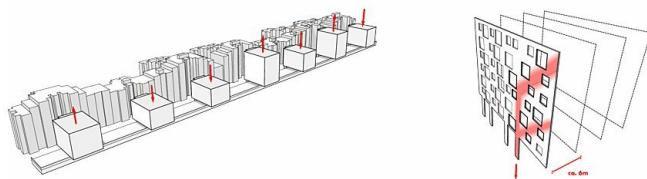
warm - kalt

kompakte, wärmedämmte wohnkuben mit einem optimierten A/V-verhältnis werden auf ein einfaches, auf zwei geschosse komprimiertes garagenbauwerk gestellt. bauphysikalische und haustechnische durchdringungen werden so vermieden.

Karlheinz Hora-Hof – Gemeindebau Neu

querkraft

Anziehungspunkt, Warm-Kalt

entwurf**donauwelle**

die wellenbewegung des bestandes wird durch eine höhendifferenzierung der baukörper weitergeführt.

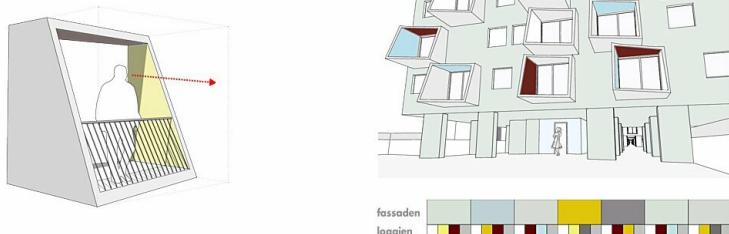
tragwerk

die wirtschaftlichkeit der auskragungen wird durch lastabtragung mittels vier gebauten, vorgegossener stahlbetonsteinen erreicht - mit durchgängigen den deckenspannweite. der auskragungsbedingte bewehrungsanteil wird so minimiert.

querkraft

Donauwelle, Tragwerk

querkraft

gestaltung**geborgenheit**

verfertizierte loggien erzeugen geborgenheit mit ausblick. die fertigteile werden in einem stück in vier punkte eingehängt. durch eine variation der geometrie kann eine balkon-loggiemischung ausgebildet werden.

farträume

in zusammenarbeit mit dem bekannten künstler, ingo nussbaumer wird ein farbspektrum für fassaden und loggien erarbeiten, welches beim durchschreiten der anlage verschiedene farbräume erzeugt.

Geborgenheit, Farträume